

Niederschrift Nummer RAT/11/024

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	28.06.2017

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:25 - 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r	
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r	
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r	ab TOP 6 öff. Teil / 18:20 Uhr
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r	
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r	
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r	
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r	
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r	
Herr Christian Pollack	Stadtverordnete/r	
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r	ab TOP 6 öff. Teil / 18:00 Uhr

Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

Gäste

Herr Marc Alexander Ulrich

Entschuldigt fehlen

Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kämmerer
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor
Frau Nicole Kürpick	Personalratsvorsitzende

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass er die beiden Tagesordnungspunkte zur L 821n aufgrund des großen öffentlichen Interesses nach dem Punkt 5 vorziehen wird. Er wird beide Tagesordnungspunkte zeitgleich aufrufen und nach der Diskussion der Stadtverordneten die Sitzung für Fragen der Einwohner auf der Tribüne unterbrechen.

Die Anwesenden stimmen dieser Vorgehensweise zu.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Verabschiedung des Beigeordneten Holger Lachmann	11/0945
2	Ernennung und Vereidigung des neu gewählten Beigeordneten für das Dezernat III, Herrn Marc Alexander Ulrich	11/0946
3	Bestellung eines Kämmerers	11/0947
4	Vertretungsregelung des Bürgermeisters	11/0949
5	Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	11/0950
6	Entwicklung von alternativen Verkehrskonzepten zur L 821n / 1. Fortschreibung auf Basis SVZ 2015	11/0919
7	L 821n - Ortsumgehung Bergkamen; Stellungnahme der Stadt Bergkamen zum Jahresbauprogramm 2018 für die Maßnahmen des Landesstraßenausbauplans	11/0920
8	Besetzung des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen	11/0951
9	Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der VKU gem. § 108 a GO NRW	11/0910
10	Einrichtung von Großtagespflegestellen in Bergkamen	11/0940
11	Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" der Stadt Bergkamen 1. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der zweiten öffentlichen Auslegung 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" und Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung	11/0917
12	1. Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen 2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum)	11/0922
13	Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2015	11/0938
14	Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2016 und seiner Anlagen an den Rat	11/0921
15	Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	11/0923

16	Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (THS) durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und Anpassung des Gesellschaftsvertrags der TWS	11/0924
17	Widmung der Straße "Kurt-Piehl-Straße" gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW 1995 S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW S. 934), in Kraft getreten am 25. November 2016	11/0936
18	Einwohnerfragestunde	
19	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Bürgermeister Schäfer überreicht vor Eintritt in die Tagesordnung die Ernennungsurkunde an den Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters für seine Wahlzeit bis zum Jahr 2025.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Verabschiedung des Beigeordneten Holger Lachmann

Vorlage: 11/0945

Bürgermeister Schäfer dankt Holger Lachmann im Namen des Rates und der Verwaltung für seine geleistete Arbeit.

Tagesordnungspunkt 2:

**Ernennung und Vereidigung des neu gewählten Beigeordneten für das Dezernat III,
Herrn Marc Alexander Ulrich**

Vorlage: 11/0946

Beschluss:

Herr Marc Alexander Ulrich wird durch den Bürgermeister Roland Schäfer mit Wirkung vom 01.07.2017 für die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten für das Dezernat III der Stadt Bergkamen ernannt und anschließend gemäß § 71 Abs. 6 GO NRW vereidigt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Bestellung eines Kämmerers

Vorlage: 11/0947

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen bestellt den Beigeordneten Marc Alexander Ulrich mit Wirkung vom 01.07.2017 zum Kämmerer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Vertretungsregelung des Bürgermeisters****Vorlage: 11/0949****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen bestimmt im Falle der Verhinderung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters (Erster Beigeordneter) die folgende Reihenfolge:

1. Beigeordnete für das Dezernat II
2. Beigeordneter für das Dezernat III
3. Leiter Zentrale Dienste

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 5:****Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen****Vorlage: 11/0950****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Marc Alexander Ulrich

in die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 6 und 7****Tagesordnungspunkt 6:****Entwicklung von alternativen Verkehrskonzepten zur L 821n / 1. Fortschreibung auf Basis SVZ 2015****Vorlage: 11/0919****Tagesordnungspunkt 7:****L 821n - Ortsumgehung Bergkamen;
Stellungnahme der Stadt Bergkamen zum Jahresbauprogramm 2018 für die Maßnahmen des Landesstraßenausbauplans****Vorlage: 11/0920**

CDU-Stadtverordneter Pufke als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr und SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer als Vorsitzender des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung berichten über das unterschiedliche Abstimmungsverhalten in ihren Ausschüssen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag seiner Fraktion zu TOP 7. Die L 821n muss jetzt ohne weitere Forderungen gebaut werden. Die Umklassifizierung der Straßen könne auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert ausführlich die Rechtslage sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer stellt klar, dass der heutige Beschluss nicht bedeutet, dass mit dem Bau der L 821n kurzfristig begonnen wird. Heute wird lediglich eine Empfehlung ausgesprochen, die Umsetzung erfolgt durch die Landesregierung. Eine Entlastung der Jahn- und Schulstraße durch den Straßenneubau erfolgt allerdings nur unter den Bedingungen wie sie in der Verwaltungsvorlage formuliert sind.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel kritisiert, dass im September 2015 im Rat durch SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Prüfauftrag an die Verwaltung zur Suche nach alternativen Verkehrskonzepten beschlossen wurde, obwohl der Rat im Mai 2015 mehrheitlich die Landesregierung aufgefordert hat, die Realisierung der L 821n wieder mit höchster Priorität zu verfolgen. Dies hat bis jetzt zu unnötigen Verzögerungen geführt.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann hält die Konzeption der L 821n für veraltet. Für seine Fraktion wird sinnlos Natur zerstört, zumal die Zukunft den leisen Elektroautos gehört.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt glaubt nicht an den Bau der L 821n. Für seine Fraktion sollten stattdessen alternativ Verkehrskonzepte entwickelt und unnötige LKW-Verkehre minimiert werden.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander wird dem Antrag der CDU zustimmen, weil für sie die Formulierung eindeutiger ist.

Bürgermeister Schäfer berichtet über einen offenen Brief einer Bergkamener Bürgerinnen, den er in Durchschrift auch an die Fraktionen weitergeleitet hat. Zudem teilt er mit, dass er für den Verwaltungsvorschlag stimmen wird, da hier die L 821n mit den notwendigen Konsequenzen gefordert wird.

Die Sitzung wird unterbrochen von 18:52 Uhr bis 19:08 Uhr.

Bürger Thomas Schauerte als Sprecher der Initiative „Pro L 821n jetzt“ berichtet von der selbst vorgenommenen LKW-Zählung in der letzten Woche. Er appelliert an die Ratsmitglieder, bei diesem Thema geschlossen vorzugehen. Er dankt Bürgermeister Schäfer wie er bis jetzt mit dem Thema umgegangen ist.

Bürgerin Anja Lenz spricht sich gegen den Bau der L 821n aus. Für sie wird ein Naherholungsgebiet zerstört, zumal die Mehrheit gegen den Bau der Straße ist.

Bürger Tobias Thylmann spricht sich ebenfalls gegen den Bau der Straße aus. Die Gesundheit der Menschen muss im Vordergrund stehen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ergebnisse der „Alternativen Verkehrskonzepte zur L 821n“ vom Februar 2016 und ergänzt vom Mai 2017 zur Kenntnis. Er beschließt, keine alternativen Verkehrskonzepte zur L 821n durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 34 Nein 5

Antrag der CDU-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 7:

Der Rat der Stadt Bergkamen fordert das Land auf, die L 821 n – Ortsumgehung Bergkamen zu realisieren und umgehend mit dem Bau zu beginnen.

Der Bau der L821n wird durch die Stadt Bergkamen an keinerlei Maßnahmen geknüpft.

Weitere bauliche und verkehrsleitende Maßnahmen werden nach der Realisierung der L821n gemeinsam mit den zuständigen Straßenbaulastträgern erörtert.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10 Nein 29

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7:

Dem Rat der Stadt Bergkamen ist bekannt, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen den Bau der L 821n ermöglichen. Zudem hat die Prüfung von Alternativen zur L 821n aufgezeigt, dass es keine verkehrslenkenden oder anderen Maßnahmen gibt, die für eine Entlastung der Ortsdurchfahrten Oberaden (Jahnstraße, heutige L 821) und Weddinghofen (Kamp-/ Schulstraße, heutige L 664) sorgen, ohne gleichzeitig andere Straßen im Stadtgebiet stärker zu belasten, entlang derer ebenfalls gewohnt wird und die für zusätzliche Verkehre nicht ausgelegt sind.

Der Rat der Stadt Bergkamen fordert das Land auf, für den Fall der Realisierung der L 821n

- mit dem Bau erst zu beginnen, wenn der erforderliche Grunderwerb zu 100 % gesichert ist,
- eine Fortschreibung des LPB (Landschaftspflegerischen Begleitplans) zur L 821n durchzuführen, da der Planfeststellungsbeschluss bereits aus 2008 stammt,
- mit Freigabe der Ortsumgehung die Herabstufung der L 821 zwischen K 16 und L 654 zur Kreisstraße durchzuführen,
- mit Freigabe der Ortsumgehung die Herabstufung der L 664 zwischen Töddinghauser Straße und L 654 (Lünener Straße) zur Kreisstraße durchzuführen,
- Fördermittel / Baukostenzuschüsse für den Umbau der Jahnstraße / Kampstraße / Schulstraße zur Erhöhung des Verkehrswiderstands für den neuen Straßenbaulastträger (nach vgl. Herabstufung der Straße) bereit zu stellen; die Umgestaltung ist mit der Stadt Bergkamen abzustimmen,
- die Einwilligung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen von Tonnagebegrenzungen (max. 7,5 t) beider Ortsdurchfahrten zuzusagen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 24 Nein 5 Enthaltung 10

Tagesordnungspunkt 8:

**Besetzung des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/0951**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Frau Margarete Hackmann, Weißdornweg 18, 59192 Bergkamen als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied und
- Frau Violetta Kroll-Baues, Schulstr. 97, 59192 Bergkamen als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

in den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 9:

Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der VKU gem. § 108 a GO NRW

Vorlage: 11/0910

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH bestellt der Rat der Stadt Bergkamen bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.
3. Der Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:**Einrichtung von Großtagespflegestellen in Bergkamen****Vorlage: 11/0940**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann ist überrascht, dass das Thema heute im Rat auf der Tagesordnung steht und nicht wie üblich vorher im Jugendhilfeausschuss beraten wurde. Zudem kritisiert er, dass der Unterausschuss Jugendhilfe schon seit Jahren nicht mehr einberufen wurde. Durch die Vorlage wird das Problem der fehlenden Betreuungsangebote deutlich. Unklar ist ihm wie viele Tagespflegestellen eingerichtet werden sollen.

Beigeordnete Busch kann die Anzahl an Tagespflegestellen nicht beantworten, da dies von der Anzahl von Bewerbungen abhängt. Unter Hinweis auf § 10 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege verdeutlicht sie das Entscheidungsrecht des Jugendamtes. Aus Gründen der Transparenz hat sie dieses Thema allerdings auf die heutige Tagesordnung gesetzt. Abschließend betont sie den Vorteil von Tagespflegestellen insbesondere wegen der besseren Flexibilität.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begrüßt, dass es nun zu einer besseren Entlohnung kommt. Er kritisiert allerdings, dass aus seiner Sicht hierdurch die Stadt Bergkamen sich aus der Kindererziehung zurückzieht. Für ihn dürfen Kinder unter drei Jahren nicht in Tagespflegestellen abgeschoben werden.

Für CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel ist die Kindererziehung primär keine staatliche Aufgabe sondern Aufgabe der Eltern. Er wünscht sich eine Diskussion im Unterausschuss Jugendhilfe wie mittelfristig eine Lösung geschaffen werden kann, um den vorhandenen Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken.

Auch SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer fordert eine kurzfristige Einberufung des Unterausschusses Jugendhilfe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die unter Punkt 5 der Vorlage genannten Förderkriterien zur Einrichtung weiterer Großtagespflegestellen in Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11:**Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" der Stadt Bergkamen**

- 1. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der zweiten öffentlichen Auslegung**
- 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" und Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung**

Vorlage: 11/0917

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt teilt mit, dass seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen wird, da die vom Bürger gemachten Einwendungen nicht berücksichtigt worden sind.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die im Rahmen der zweiten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung in Anlage 1.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht entsprechend Anlagen 3, 4 und 5 und beschließt dessen erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB wird die Dauer der Auslegung und die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen auf zwei Wochen verkürzt.

Die Anlagen 3, 4 und 5 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 37 Nein 2

Tagesordnungspunkt 12:

1. Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum)
Vorlage: 11/0922

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt

1. die Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. die Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum). Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 01.11.14/0462.785100

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:

- Bestätigung des Gesamtabchlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2015
Vorlage: 11/0938

Die CDU-Fraktion wird laut Fraktionsvorsitzendem Heinzel der Vorlage nicht zustimmen, da hier das Thema der SWAP-Geschäfte enthalten ist.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt bemängelt den Umfang der Vorlage, mit der sich seine Fraktion in so kurzer Zeit nicht auseinander setzen konnte. Daher erfolgt ebenfalls eine Ablehnung.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erinnert hier, dass lediglich der Gesamtabchluss 2015 zur Prüfung ansteht. Die anderen Abschlüsse waren der Vorlage lediglich zur Kenntnis beigelegt. Er lobt die Kämmererei und das Rechnungsprüfungsamt, die den Gesamtabchluss in so kurzer Zeit fertig gestellt haben.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2015 nebst Anhang und Lagebericht durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen bestätigt gem. §§ 116 Abs. 1 i. V. m. 96 Abs. 1 GO NRW den Gesamtabchluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2015 nebst Anhang und Lagebericht.

Das Gesamtbilanzergebnis zum 31.12.2015 in Höhe von 4.692.070,82 € wird mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 27 Nein 12

3. Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen beschließen gem. §§ 116 Abs. 1 i. V. m. 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 26 Nein 12

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeister gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 14:

**Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2016 und seiner Anlagen an den Rat
Vorlage: 11/0921**

Kämmerer Lachmann betont, dass die Stadt Bergkamen im Herbst diesen Jahres, wenn der Jahresabschluss festgestellt worden ist, sich seit langer Zeit wieder aus der Haushaltssicherung befindet. Er gibt einen Ausblick auf das Jahr 2017 sowie die anstehende Aufstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2016 zur Kenntnis und verweist ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 101 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 15:**Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)****Vorlage: 11/0923**

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander spricht sich gegen die Erhöhung der Verlustausgleichsgrenze aus.

Beschluss:

1. Den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) wird zugestimmt. Die Vertreter der Stadt Bergkamen in den Gremien der WFG werden beauftragt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den geänderten Gesellschaftsvertrag im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 1

Tagesordnungspunkt 16:**Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (THS) durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und Anpassung des Gesellschaftsvertrags der TWS****Vorlage: 11/0924****Beschluss:**

1. Dem Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) in dem im Sachbericht dargestellten Umfang wird zugestimmt.
2. Den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der TWS wird zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern.
3. Die Vertreter der Stadt Bergkamen in den Gremien von WFG und TWS werden beauftragt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den geänderten Gesellschaftsvertrag im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 17:

Widmung der Straße "Kurt-Piehl-Straße" gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW 1995 S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW S. 934), in Kraft getreten am 25. November 2016

Vorlage: 11/0936

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begrüßt die Straßenbenennung und erinnert an die Verdienste von Kurt Piehl.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Straße „Kurt-Piehl-Straße“ mit der katasteramtlichen Flurstücksbezeichnung Gemarkung Bergkamen, Flur 1, Flurstücke 873, 856, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße (Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Ziff. 2 Straßen- und Wegegesetz NRW) gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW 1995 S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW S. 934), in Kraft getreten am 25. November 2016, zu widmen.

Die dem öffentlichen Verkehr zu widmende Straßenfläche ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt. Die Straße Kurt-Piehl-Straße wird als Anliegerstraße klassifiziert.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 18:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 19:**Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Roland Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer